



Lugaganeni, August 2019

## Liebe Freunde!

Um 5:30 Uhr morgens weckte mich Mike (Sendeanlagenleiter). Halbwach hörte ich ihm zu. „Feuer an der Sendeanlage. Lass uns gleich rausfahren.“ Bereits bei seinem ersten Satz war ich ganzeinhalbwach! An zu vielen Stellen auf dem Antennenfeld war das Gras noch nicht gemäht. Der Juli ist in siSwati der Monat des Windes. Über Nacht blies einer der heftigsten Stürme der Jahreszeit, denen unsere Vorsichtsmaßnahmen durch Feuerschneisen anscheinend nicht stand hielten. Selbst aus der Distanz von über 20km konnten wir das leuchtende Feuer in der Morgendämmerung sehen, als wir losfuhren.



## Ohne Wasser – aber marsch!

Beim Anhängen des Löschanhängers an den Traktor barst einer der Wasserschläuche. Somit war die vom Traktor angetriebene Pumpe unbrauchbar. Als wir an der Feuerfront<sup>1</sup> ankamen waren bereits 15 Männer aus der Nachbarschaft kräftig am Löschen. Besenähnliche Gummiklatscher werden hier effektiv bei Buschbränden eingesetzt. Wir sind dankbar, dass bei den Löscharbeiten niemand verletzt wurde. Es entstand nur geringfügiger Schaden an den Sendemasten, der aber den Sendeablauf nicht beeinträchtigte. Allerdings sind viele Heuballen mit abgebrannt, die für den Verkauf gedacht waren. Ein solch großes Ausmaß an verbrannter Antennenfeldfläche gab es in TWRs Geschichte noch nie.

## Service rund um den Strom

„Ja, den Strom schalten wir umgehend ab. Sie müssen nicht mal mehr persönlich vorbeikommen. Ein Anruf genügt!“ Begeistert verließ Kollege Greg das Büro des Energieversorgers. In den vergangenen Tagen war ich mit der Installation des Generators beschäftigt. Zum Verlegen von Erdkabel arbeiteten wir mit dem autorisierten Elektriker vor Ort zusammen<sup>2</sup>. Am Installationstag rief ich beim Energieversorger an: „Bitte heute um 9 Uhr morgens spannungsfrei schalten.“ Das Telefonat war um 7 erledigt, der Strom war um 15Uhr aus. Gegen Abend waren die Erdkabel verlegt. Um 18:30 Uhr war Greg mit den nötigen Papieren zum Wiedereinschalten beim 24h Service des Energieversorgers und wurde nach der Gebühr für die Wiederinbetriebnahme gefragt. „Und wo bezahlt ich diese?“ - „Im Büro in der Stadt, ab 8Uhr morgens.“ Es war Abend. Es war Morgen. Ein neuer Tag.... Ein spannungsvoller Tag für den Elektriker. Er stellte vom Strom entzückt fest, dass gegen 10 Uhr die Jungs der Energieversorger ohne kurze Vorabsprache den Strom von der Straße aus eingeschaltet hatten. Doch dafür hatten wir schließlich bezahlt, fürs Wiedereinschalten. Der Generator hängt am Stromnetz, der Elektriker nicht mehr. Wie gesagt: Ein Anruf genügt!



## Shine Africa

Das Programm Shine Afrika wurde im Juni live ausgestrahlt. Hörer meldeten sich mit konkreten und persönlichen Gebetsanliegen. Wie gut, dass sie die Chance zum Kontakt nützen und sich auf diesem Weg jemanden anvertrauen können. Auch diesmal kam ein ermutigender Geldbetrag von Spenden für TWR aus Afrika selbst zusammen.

## Ohne Strom

„Hallo TWR, danke für Eure Sendung in Zeiten, die nicht immer einfach sind. Ich lebe in Simbabwe und habe ein altes KW/MW-Radio gefunden, das ich nach Jahren wieder hervorkramte, aufgrund der Stromausfälle in einem von Gier und Korruption zerrissenen Land. Wir haben an manchen Tagen nur 5 Stunden Strom. So war es ein großer Segen, Sie in den langen dunklen Stunden der Nacht auf 1170 MW (Sendung von Swasiland) wieder zu finden. Wenn wir Strom haben, höre ich Ihren Satellitenkanal 855 (TWR Afrika).

Nochmals vielen Dank und Gottes Segen für Ihren Radiodienst. JL, Simbabwe“

## Zwischen Himmel und Erde

Beim Reparieren von Antenne 11 (Sendegebiet zwischen Malawi bis Nordkenia) halfen neben allen Kollegen auch zwei Praktikanten<sup>3</sup> aus den USA. Eine Handseilwinde riss und Praktikant Graham quetschte sich dabei den Daumen, den er reflexartig beiseitezog. Wir sind Gott dankbar, dass nichts Schlimmeres passierte. Die Zuglast von 1 1/2 Tonne wurde zum Glück, wenn auch abrupt, von einem zweiten Stahlseil aufgefangen. Ein nicht gerade angenehmer Ruck in über 60m Höhe.



## Stromer Junior

Samuel muss uns wohl beobachtet haben. Das Solarwasser ist bei kürzeren Tagen nicht warm genug für die Dusche. So heizen wir elektrisch nach und machen dazu die Sicherung hoch. Britta: „Ich hab vergessen, die Wasserheizung anzuschalten.“ Samy: „Ich hab's gemacht.“ Er hatte mit seinen drei Jahren nicht nur drangedacht, sondern dazu noch mit dem Besenstil die Sicherung hochgedrückt!



Wieder einmal mehr haben wir Gottes Bewahrung und Versorgen erfahren und führen das auf eure Gebete und Unterstützung zurück. Von Herzen Danke dafür!

## Eure Swasiländer

*Britta, Tobias, David, Lucas & Samuel*

## Gebetsanliegen

### Dank:

- Für viel Bewahrung bei zwei Wochen Arbeit an Antenne 11.
- Grahams Abschied von Swasiland hat sich von Dez. 2019 auf April 2020 verschoben.
- Auch an unserem Wohngelände hatten wir in den letzten Wochen einen Buschbrand. Das Feuer brannte rings um das Gelände.

### Bitte:

- Engpass: Mike Lambert und Familie sind bis November in USA und wir können während dieser Zeit keine launischen Sender brauchen.
- Engpass: Kollege Graham wird ab Ende Sept. für 3 Wochen wieder in Zentral Asien sein. Der Seidenstraßen-MW-Sender wurde bereits in Betrieb genommen, bedarf aber noch mancher Reparatur und Feinabstimmung.
- Bitte betet für neue Mitarbeiter für die Sendeanlage.

### Unsere Adresse:

**Britta u. Tobias Pfeiffer**

**P.O. Box 64 Manzini Swasiland=Eswatini**

**Telefon: +268 2505 2781 ext.4133**

**[Britta.Pfeiffer2@gmail.com](mailto:Britta.Pfeiffer2@gmail.com) +268 7698 9248**

**[Tobias.Pfeiffer2@gmail.com](mailto:Tobias.Pfeiffer2@gmail.com) +268 7663 5394**



**Über Eure finanzielle Unterstützung freuen wir uns!**

**Stichwort: „P10522 Pfeiffer“**

**Herzlichen Dank!**

**- DMG interpersonal e.V.**

**IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 BIC: GENODE61WIE**

**- Ev. Brüdergemeinde Korntal:**

**IBAN: DE82 6045 0050 0009 9369 00 BIC: SOLADES1LBG**

Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.